

Fokus-Naturtag – Beratungskonzept zur Förderung des Naturschutzbewusstseins und der Naturschutzleistungen landwirtschaftlicher Betriebe

Schertler, K¹ und Fischinger, S.²

Keywords: Naturschutz, Bewusstsein, Beratung, Beratungskonzepte.

Abstract

As farmers have a key role in stopping a further loss of biodiversity in agricultural landscapes, consulting methods try to enhance ecological knowledge, find suitable nature conservation actions on farm level and increase the farmers' own motivation. The method "Fokus-Naturtag" aims to provide a toolset to arrange a one-day nature consulting for both organic and conventional farms. The results of the consulting are not documented in a report, but both consultant and farmer use specifically designed materials – photo printers, different kinds of stickers – to design a poster or a booklet. 80 "Fokus-Naturtag" were conducted by Bioland Beratung and its partners. So far, experiences were mainly positive. An interview-based evaluation is planned to learn more about the actual benefits for nature conservation after the consulting process.

Einleitung und Zielsetzung

Landwirte zählen in Mitteleuropa zu den wichtigsten Akteuren wenn es darum geht, den Biodiversitätsverlust zu stoppen und langfristig eine Trendumkehr zu bewirken. Neben wirtschaftlichen Aspekten beeinflussen die Bereiche ökologisches Wissen und Motivation die Leistungen, die Landwirte im Bereich Naturschutz erbringen. Naturschutzberatung setzt bei diesen Aspekten an, indem durch die Beratung Kenntnisse über Arten und Lebensräume vermittelt, geeignete Naturschutzmaßnahmen entwickelt und die Motivation des Landwirts sich für Naturschutzmaßnahmen zu engagieren gestärkt werden (van Elsen 2008). Obwohl es in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte und Ansätze zum Aufbau von Naturschutzberatungen für die Landwirtschaft gegeben hat – stark beeinflusst durch den Ökologischen Landbau – hat sich weder auf Bundes- noch auf Länderebene ein flächenhaftes Modell etabliert. Mit dem „Fokus-Naturtag“ wurde ein Beratungskonzept für ökologisch und konventionell wirtschaftenden Betriebe entwickelt und erprobt, das die Kommunikation zwischen Berater und Landwirt stark in den Vordergrund stellt und neuartige Wege in der Dokumentation von Beratungsergebnissen beschreitet.

Methoden

Gefördert durch das „Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“ und in Zusammenarbeit mit den Partnern Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Landwirtschaftskammer

¹ Bioland Beratung GmbH, Auf dem Kreuz 58, 86152 Augsburg, Deutschland, katharina.schertler@bioland.de, www.fokus-naturtag.de

² Bioland Beratung GmbH, Kaiserstr. 18, 55116 Mainz, Deutschland stephanie.fischinger@bioland.de

Niedersachsen, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL) wurden 2013 und 2014 insgesamt 80 Fokus-Naturtage in drei Bundesländern durchgeführt. Der Fokus-Naturtag bietet den Landwirtschaftsfamilien die Gelegenheit, sich einen Tag lang mit der Natur und Landschaft auf ihrem Betrieb auseinanderzusetzen. Unterstützt von einem Berater bekommen sie einen Eindruck von ihren Potenzialen für den Naturschutz. Die Sensibilisierung für die regionalen Naturschutzbelange und die Vermittlung von erforderlichen ökologischen Hintergrundinformationen versetzen den Landwirt in die Lage, eigene Entscheidungen zu treffen. Vor Ort lassen sich allgemeine Naturschutzideen in individuelle Maßnahmen umwandeln, die die betrieblichen Verhältnisse und die verfügbare Technik berücksichtigen. Nach der Beratung schreibt der Berater keinen Bericht, sondern Landwirt und Berater erstellen gemeinsam ein Plakat oder ein Heft, in dem die Naturschutzideen festgehalten werden. Fotos, die während des Felderrundgangs gemacht wurden, werden mit einem mobilen Fotodrucker vor Ort gedruckt und mit vorgefertigten Aufklebern auf dem Plakat oder den Heftseiten aufgeklebt. Zielartenaufkleber und Informationen zu den Maßnahmen ergänzen die Maßnahmenkarten. Damit die Umsetzung nicht an praktischen Detailfragen scheitert, bekommen die Landwirte als Ergänzung zu Plakat oder Heft noch ein individuell zusammengestelltes Infobüchlein mit wichtigen Informationen zu ihren Maßnahmen. Dazu wurde eine Datenbank programmiert, mit deren Hilfe die Berater mit wenigen Schritten passende Textbausteine auswählen und zu einem ca. 30 bis 80-seitigen Heft zusammenstellen können.

Ergebnisse

Im Rahmen des Projektes ist es gelungen, praxistaugliche Methoden und Materialien für eine eintägige Beratung zu entwickeln. Mit 15 bis 20 Arbeitsstunden für den Berater ist der Fokus-Naturtag ein sehr kompaktes und damit finanzierbares Konzept. Auf Rückfrage der Berater hin bewerteten die 48 Landwirte von 2014 den Fokusnaturtag mit den Schulnoten „1“ oder „2“. Und auch die Berater hatten nach der Beratung den Eindruck, dass mit der Beratung zur Sensibilisierung bzw. konkreten Verbesserung der Naturschutzleistungen beigetragen werden konnte. Es wurden 2014 durchschnittlich zehn Maßnahmen je Betrieb dokumentiert. Da es sich um ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt handelt, können die beratenen Betriebe nicht im Rahmen des Projektes weiterbetreut werden. Das Projektteam geht auf Grundlage der Erfahrungen jedoch davon aus, dass bei einer Übertragung in die Praxis dieser Aspekte von großer Bedeutung für die tatsächliche Umsetzung sein dürfte.

Unklar ist derzeit noch, ob und welche Bundesländer ab dem kommenden Jahr Naturschutzberatungen bezuschussen und damit, ob eine realistische Chance besteht, das Modell in die breite Praxis zu überführen. In einem dritten Projektjahr sollen die konkreten Verbesserungen bei den Naturschutzleistungen und die längerfristigen Wirkungen auf den Betrieben mit Hilfe von Telefoninterviews evaluiert werden, sodass Rückschlüsse über die tatsächliche Wirksamkeit von Naturschutzberatungen gezogen werden können.

Literatur

- Schertler, K. (2013): Ein Tag für den Naturschutz. B&B Agrar 05/2013. S. 24-25
Van Elsen, T. (1998): Einzelbetriebliche Naturschutzberatung im Ökolandbau – Impulse für die Integration von Naturschutzzielen in die Landwirtschaft. In: Van Elsen, T. (Hrsg): Von der einzelbetrieblichen Naturschutzberatung im Ökolandbau zum Gesamtbetriebskonzept, FiBL Deutschland e. V. Witzenhausen, S. 7-15.